

ERREGERUNTERSUCHUNG
IN DER MILCH



... denn es geht um Ihre Milch

Möglichkeiten der Erregerdiagnostik

Wir beraten Sie gerne zu den Untersuchungsmöglichkeiten:

1. Mikrobiologische Untersuchung

Der mikrobiologische Erregernachweis und die Differenzierung erfolgen entsprechend der DVG-Leitlinien zur Isolierung und Identifizierung von Mastitiserregern.

Zusätzlich kann ein **Resistenztest** mittels Agardiffusionstest mit bis zu 16 verschiedenen relevanten Antibiotika durchgeführt werden. Die Befunde liegen in der Regel innerhalb von 2 Tagen nach dem Eingang im Labor vor.

2. Molekularbiologische Untersuchung (PCR)

Mittels der **Mastitis-Erreger-DNA-Identifikation (MEDI)** können 15 Mastitis-Erreger sowie das β -Laktamase-Gen der Staphylokokken durch den Nachweis der DNA identifiziert werden.

Sie erhalten das Ergebnis noch am Tag der Untersuchung.

- *Staphylococcus aureus*
- *Staphylococcus sp. (KNS, Koagulasenegative Staphylokokken)*
- *Streptococcus agalactiae* (Gelber Galt)
- Hefen
- Prototheken
- *Streptococcus dysgalactiae*
- *Streptococcus uberis*
- *Klebsiella sp.*
- *Serratia marcescens*
- *Corynebacterium bovis*
- *Trueperella pyogenes* und *Peptostreptococcus indolicus*
- *Mycoplasma sp.*
- *Mycoplasma bovis*
- *Escherichia coli*
- *Enterococcus sp.*

Ergebnisberichte

Neben den nachgewiesenen Erregern erhalten Sie bei beiden Verfahren immer auch den Gehalt an somatischen Zellen jeder Probe. Wir versenden die Ergebnisberichte schnell und unkompliziert an die angegebene E-Mail-Adresse oder Fax-Nummer.

Ergebnisinterpretation

Besprechen Sie das vorliegende Ergebnis unter Berücksichtigung weiterer Faktoren wie Zellzahl, klinische Symptome, Vorgeschichte der Kuh und Situation der Herde mit Ihrem Hoftierarzt.

Wir bieten Ihnen zusätzlich die Möglichkeit einer individuellen Eutergesundheitsberatung auf Ihrem Betrieb. Wenden Sie sich hierfür gerne an unsere spezialisierten Tierärzte:

Dr. Johanna Lücking 0175/2621457 (Bereich Elbe-Weser/Mittelweser)

Dr. Reinhard Tschischkale 01511/2579657 (Bereich Elbe-Weser/Mittelweser/Weser-Ems)

Dr. Anke van Ohlen 0491/92809-38 (Bereich Weser-Ems)



Probenahme

Grundlage einer Mastitisbehandlung ist die exakte Feststellung des verursachenden Erregers. Der Nachweis der krank machenden Keime ermöglicht eine Abschätzung des zu erwartenden Heilungserfolges.

Aus diesem Grund sollte die Probenahme immer fachgerecht und sauber erfolgen, Probenahmeanleitung:



Versand

Wir stellen Ihnen gerne Proberöhrchen mit Konservierungsmittel zur Verfügung. Unter der Telefonnummer 0491/92809-46 und team@lkv-ni.de oder 04231/9895-29 und www.milchuntersuchung.de. Die Versandkostenpauschale sind 5€ zzgl. MwSt. je Zusendung.

Der Rückversand erfolgt per Post an das IfM Verden, Marie-Curie-Straße 8, 27283 Verden (Aller).



Escherichia coli

Unser Angebot

- Milchkontrolle
- Qualitätsprüfung
- QM-Milch und weitere Hofaudits
- Herdenmanagementsysteme
NETRIND und HERDE
- Melkanalyse und Überprüfung
der Melktechnik
- Erregeruntersuchung
- Trächtigkeitsuntersuchung
aus Milchproben und Blutproben
- Gesundheitsdatenanalyse
- Tierseuchenmonitoring
- Mikrobiologische Produktuntersuchungen
- Rückstandsanalytik



Landeskontrollverband Niedersachsen e.V. • Großstraße 30 • 26789 Leer
Telefon 0491 92809 - 46 • Fax 0491 92809 - 28 • E-Mail info@lkv-ni.de • www.lkv-ni.de